

Der Hambacher Forst, der letzte Rest eines der ältesten Naturwälder Deutschlands ist seit Mitte April besetzt. Denn zwischen Aachen und Köln liegt das größte Braunkohletagebauegebiet Europas, der größte Einzelemittent von Kohlendioxid. Der Hambacher Forst soll abgeholzt werden, um an die unter ihm gelegene Braunkohle zu gelangen. Die Besetzung richtet sich aktiv dagegen.

Vom 1. Oktober bis zum 31. März kann RWE den Wald weiter roden lassen. 180 Tage, in denen viele Bäume fallen sollen und in denen die Waldbesetzung stark räumungsbedroht ist. 180 Tage, in denen wir die Rodungsarbeiten verhindern wollen. Deshalb suchen wir Gruppen, die sich bereit erklären, für bestimmte Tage in den Wald zu kommen und mit uns den Wald zu schützen!

Zum Beginn der Rodungssaison und als Auftakt zur Hambacher Forst 180 – Kampagne gibt es Aktionstage.

Vom **28.9. bis zum 3.10.** wird der Wald bunt und schwarz, laut und leise, direkt und kreativ verteidigt! Wir werden RWE mit verschiedensten Aktionsformen entgegentreten, uns vernetzen, voneinander lernen und miteinander leben.

Ziel der Aktionstage ist es, den Normalbetrieb unmöglich zu machen! Hierfür müssen wir viele Menschen sein und viele Ideen haben.

Ob Blockade, Umgebungsverschönerung, Straßentheater oder Kundgebung – um effektiv zu stören, ist die Vielfalt der Aktionen entscheidend!

Im Wald haben wir eine Grundausstattung an Aktionsmaterialien, Ideen, die auf Umsetzung warten, Direct-Action-Workshops und Infrastruktur.

Überlegt euch vorher, an welchen Aktionsformen ihr euch beteiligen wollt, bringt Energie, Menschen, Ideen und Aktionsmaterial mit!

Stoppen wir sie Hier und Jetzt!
Machen wir die Rodung unmöglich!

Anreise: hambacherforst.blogspot.de/anreise/

Wenn ihr den Weg nicht findet: +49 (0) 1573 / 7345865

29.9.-3.10.2012

AKTIONSTAGE

gegen Braunkohle

WALDRÖDUNG VERHINDERN!

ORT: Waldbesetzung
Hambacher Forst



180 Tage Rodungssaison



sabotieren

www.hambacher-forst.blogspot.de